

## Presseerklärung zu @nien

### „@nien“ – Ethnien in Neukölln – 4.Durchgang 2005:

Das Projekt „@nien“ – Ethnien in Neukölln ist inzwischen so erfolgreich, dass es im Jahr 2005 zwei Preise gewonnen hat: Den durch Bildungs- und Jugendssenator Klaus Böger auf der Jugendmesse YOU verliehenen Medienpreis "MediaMax" im Rahmen von jugendnetz-berlin.de. Auf dem 5. Berliner Jugendforum wurde @nien mit dem zweiten Preis als bestes Jugendprojekt ausgezeichnet, überreicht vom Landtagsabgeordneten J. Steuer. @nien ist eine Mischung aus Stadtspiel und Multimediawettbewerb. Es wurde 2005 zum viertenmal eine Woche lang jeweils mit 60 Schüler/innen aus drei Hauptschulen parallel im Wettbewerb in sechs Jugendeinrichtungen durchgeführt.



Im Mittelpunkt steht die Auseinandersetzung mit den verschiedenen Kulturen Neuköllns, wie auch der eigenen Herkunft und Kultur. Diese vertiefte einwöchige Kulturreflexion dient der Förderung von Toleranz und Akzeptanz als auch der Auseinandersetzung mit dem Thema „Leben in Europa“. Die Ergebnisse werden am Computer für das Internet aufbereitet.

Das Projekt wurden von festen und freien Mitarbeiter/innen des Jugendamtes und des Kulturamtes entwickelt . Inzwischen sind auch Lehrer/innen im Entwicklungsteam. Das Projekt soll auch in diesem Jahr erneut stattfinden.

Schrimherr des Projekts ist seit 2 Jahren der Konsul der Türkei in Berlin, Herr Bleda Kacar. 2005 konnte die Landtagsabgeordnete Frau Jutta Weißbecker [SPD] für die Patenschaft von @nien IV gewonnen werden.

Mehr dazu unter [www.projekt4you.de](http://www.projekt4you.de)



Das Projekt @nien in Neukölln ist eingebettet in drei größere Projekte, die sich alle mit kultureller Herkunft und dem Miteinander in Europa auseinandersetzen: Dem Projekt „Born in Europe“ (<http://www.born-in-europe.de>) des Heimatmuseums Neukölln, dem Projekt Kulturnationen Neukölln (<http://www.kulturnationen.de>) und den Netdays-Berlin (<http://www.netdays-berlin.de>).

Eva Lischke